

ENERGIEEFFIZIENZ DURCH PRODUKTIONSOPTIMIERUNG

„Ökonomische und ökologische Ziele in Einklang zu bringen, ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit und eine der verantwortungsvollsten Aufgaben!“

Cengiz Öztok, Geschäftsführer

FIRMENBESCHREIBUNG

Die DKF Kloz GmbH (Draht, Kunststoffe und Farben) ist mittlerweile seit mehr als 50 Jahren Systemanbieter für Drahtbearbeitung, Kunststoff-Vakuum-Tiefziehen, CNC-Bearbeitung, Wirbelsintern und elektrostatistische Pulverbeschichtung. Als eines von wenigen bietet das Unternehmen die Kombination Draht, Kunststoff und Wirbelsinterverfahren aus einer Hand.

AUSGANGSSITUATION

Nachhaltigkeit und eine ressourcenschonende Produktion hatten bei DKF Kloz seit langem einen hohen Stellenwert. Cengiz Öztok übernahm 2018 die Geschäftsführung und setzte sich für mehr Maßnahmen ein, um umweltfreundlicher produzieren zu können. Er nahm Kontakt zur regionalen KEFF auf, die er bereits aus seiner vorherigen Tätigkeit kannte. Im Fokus des KEFF-Checks standen dabei auch die bereits 25 Jahre alten Druckluftherzeuger, die aufgrund fehlender übergeordneter Steuerungen durch häufige Leerlaufzeiten oft ineffizient arbeiteten.



Firmengebäude der DKF Kloz GmbH in Fellbach. (Foto: DKF Kloz GmbH)

DKF KLOZ GMBH

DRAHT-METALLBEARBEITUNG · KUNSTSTOFF-
TIEFZIEHEN · CNC-FRÄSBEARBEITUNG
WIRBELSINTERN · PULVERBESCHICHTUNGEN

ENERGIEEFFIZIENZ-MASSNAHMEN

Anlagen- und Produktionsoptimierung

HERAUSFORDERUNGEN

Nachhaltigkeit in der Produktion verbessern

UMSETZUNG

- Erneuerung Druckluftherzeuger,
- Optimierung Druckluftnetz
- Abwärmenutzung
- Optimierung der Absauganlage
- Beleuchtungsoptimierung

INVESTITION

76.700 EUR

ERGEBNISSE

46,91 t/a CO₂-EINSPARUNG*

≈ 279.886 km
MITTELKLASSE-PKW**

205.271 kWh/a
ENERGIEEINSPARUNG

FAKTEN ZUM UNTERNEHMEN

Gründung	1948
Mitarbeiter/innen	32
Branche	Metall- und Kunststoff- verarbeitung
Unternehmenstyp	Hersteller
Umsatz	2,83 Mio. EUR
Energieverbrauch ***	951.239 kWh/a

* Berechnet gemäß Merkblatt zu den CO₂-Faktoren zum Förderprogramm Energieeffizienz in der Wirtschaft, BAFA, 2019.

** Berechnet aus der kilometerspezifischen Emission aller Diesel-Pkw Neuzulassungen 2019 (Umweltbundesamt).



KONTAKT IM UNTERNEHMEN

Cengiz Öztok
T 0711 951980-20
c.oetztok@dkf-kloz.com

DKF Kloz GmbH
Erich-Herion-Straße 3
70736 Fellbach
www.dkf-kloz.com

BEGLEITET DURCH

KEFF Region Stuttgart
www.keff-rs.de

HERAUSGEBERIN

Zentrale Koordinierungsstelle
c/o Umwelttechnik BW GmbH
Friedrichstraße 45
70174 Stuttgart
www.umwelttechnik-bw.de

INFORMATIONEN

Exzellenzbeispiele für Ressourceneffizienz
aus Baden-Württemberg
www.exzellent-bw.de

Berater/innen und Experten/innen für Energie-
und Materialeffizienz:
www.consultare-bw.de

Unternehmensplattform von Umwelttechnik-
und Ressourceneffizienz Anbietern:
www.compare-bw.de

www.keff-bw.de

TRÄGER DER KEFF REGION STUTTGART



KOORDINIERT DURCH GEFÖRDERT DURCH



LÖSUNG

- Die Druckluftheizer wurden ausgetauscht und so der Energieverbrauch und auch die Auslastung verbessert. Bis zu 98 Prozent der entstehenden Wärme werden nun zurückgewonnen und zur Erwärmung von Heiz- und Brauchwasser genutzt. In der gesamten Firma werden regelmäßig Druckluft-Leckagen ermittelt, gekennzeichnet und anschließend beseitigt.
- Der Energieverbrauch der Schweißrauchabsaugung konnte durch den Einsatz einer hochwertigen Filtertechnik und die bedarfsgerechte Absaugung mit Frequenzumformern gesenkt werden. Der Schweißrauch kann dadurch komplett aus der Abluft entfernt werden.
- In allen nicht ständig genutzten Bereichen wie Lager, Flur, Sozialräume und Toiletten wurden Sensoren angebracht, um die Beleuchtung automatisch auszuschalten. Damit konnten pro Monat etwa 20 Stunden Beleuchtungszeit gespart werden.
- Im gesamten Betrieb wurde Shopfloor-Management eingeführt, um Schrott, Abfälle und Verpackungsmaterial zu reduzieren. Die Mitarbeitenden wurden hierzu geschult und sensibilisiert. Seitdem findet täglich ein Treffen am Shopfloor-Board statt, um gemeinsam diese Themen zu bewerten und auf den Prüfstand zu stellen.

ERGEBNIS

Nachdem der KEFF-Check den ersten Anstoß geliefert hatte, nahm das Unternehmen eine Energieberatung in Anspruch. Die darauffolgenden Maßnahmen ermöglichten eine Gesamtenergieeinsparung von rund 22 Prozent. Es ist geplant, bald weitere Abwärmepotenziale der Absaugung in der Sinterei zu nutzen. Außerdem sollen Hybridfahrzeuge angeschafft werden.

Neben der Energieeffizienz wird bei DKF Kloz auch Wert auf Materialeffizienz gelegt. Beim Wirbelsintern kommen zum Beispiel Hochleistungspolyamide aus nachwachsenden Rohstoffen zum Einsatz. Die vollautomatische Pulverbeschichtungsanlage ist so ausgestattet, dass 99 Prozent des nicht am Produkt verbleibenden Pulvers rückgewonnen werden (Pulveroverspray).



Die Absauganlage wurde mit hochwertiger Filtertechnik ausgestattet und wird bedarfsgerecht betrieben. (Foto: DKF Kloz GmbH)